

Vorlage Nr. 42
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(staatlich und städtisch)
am 7. Juni 2016

Projektmittelvergabe 2016

A. Problem

Für die Förderung von Projekten stehen 2016 insgesamt 469.995.- € zur Verfügung.

a) 266.470.- €

Auf der Haushaltsstelle 3289/68691-5 (Projektförderung im Kulturbereich) ist im Haushaltsentwurf ein Betrag von 266.470.- Euro veranschlagt.

b) 83.525.- €

Die Förderung von Breminale und La Strada wurden bereits in den Haushaltsstellen (3288/686 16-4 bzw. 3288/686 15-6) veranschlagt.

c)

Die „start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN“ kann im Jahr 2016 mit einem Volumen von bis zu 120.000.- € Projekte finanzieren.

Die Mittel unter a) sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Entscheidung durch die zuständige Fachdeputation.

B. Lösung

Eine verlässliche Kulturförderung sowohl für die institutionell geförderten Einrichtungen als auch für die freie Kulturszene steht im Fokus der Anstrengungen des Senators für Kultur. Der in der vergangenen Legislaturperiode auf Vorschlag des Ressorts von der Deputation für Kultur beschlossenen Linie folgend (vgl. Vorlage 150 der städtischen Deputation vom 14. April 2015) wird auch in der jetzt laufenden Wahlperiode ein transparentes Verfahren zur Vergabe der Projektmittel durchgeführt. Das Ziel ist es, allen Antragstellerinnen und Antragstellern frühzeitig Planungssicherheit zu geben.

Auf Vorschlag des Senators für Kultur hat die Deputation zudem eine Förder-Richtlinie beschlossen, die ein attraktives und innovatives Kulturangebots im Bereich der freien Szene kulturpolitisch als wichtigen Teil des bremischen Kulturlebens definiert. Dabei wird auf ein ausdifferenziertes Fördersystem gesetzt, das freien Akteuren und Institutionen der freien Szene gleichermaßen Produktion und Präsentation ermöglichen soll.

Auf Grund der besonderen Situation des Haushaltsverfahrens im unmittelbaren Anschluss an eine Regierungsbildung hat der Senator für Kultur entschieden, Projekte, die dringend eine frühzeitige Bewilligung benötigen und von besonderer Bedeutung für Bremen sind, im Dezember 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Vergabe der verbliebenden Summe von 214.470 € wurde nach Beschluss der Deputation von

einem Projektmittelausschuss befasst, der auf der Grundlage der Vorbereitung durch die Fachreferate des Senators für Kultur die beiliegende Empfehlungsliste erstellte. Der Ausschuss, der auf Beschluss der Deputation (vgl. Vorlage Nr. 37 vom 4. Mai 2016) aus externen Expertinnen und Experten bestand, hat am 24. Mai 2016 getagt, um eine Beschlussfassung noch vor der Sommerpause zu ermöglichen.

Die Deputation für Kultur wird zudem bereits im Herbst 2016 über die Vergabe der Projektmittel für das Jahr 2017 entscheiden, um so allen Antragstellenden die angestrebte langfristige Planungssicherheit zu ermöglichen.

Der Senator für Kultur beabsichtigt zudem, mit den im Haushalt geförderten Einrichtungen zu erörtern, wie eine Einbindung regionaler Künstlerinnen und Künstler – sofern dies nicht bereits geschieht – möglich ist.

Zum konkreten Verfahren:

Auf Grund der notwendigen Prozesse der Regierungsbildung und der noch laufenden Haushaltsaufstellung hat die Deputation für Kultur daher mit Beschluss vom 5. Dezember 2015 eine Reihe von Projekten gefördert, deren Beginn im ersten Halbjahr 2016 lag bzw. die ab Dezember 2015 finanzielle Verpflichtungen eingehen mussten und deren Realisierung ohne diese Beschlussfassung nicht möglich gewesen wäre. Es handelt sich um die Projekte poetry on the road (8.000.-€), Bremer Karneval (11.000.-€), 40. Literarische Woche (13.000.-€) und Stadtkultur e.V. (20.000.-€), die mit insgesamt 52.000.- € unterstützt werden.

Von den 266.470.- € sind insgesamt 214.470.- € noch nicht festgelegt. In der beigefügten Anlage sind die Beratungsergebnisse des neu formierten Projektmittelausschusses für die gesperrten Mittel aufbereitet. Der Ausschuss hat seine Empfehlungen einstimmig getroffen.

Es werden Projekte in einem Volumen von 214.470.- € zur Beschlussfassung vorgeschlagen, so dass der Anschlag im Haushalt 2016 (Entwurf) ausgeschöpft wird.

Der Projektmittelausschuss hat für das Projekt „Sehnsucht Europa“ von Stadtkultur e.V. einen Betrag von 15.000.- € und für das Projekt „Martin Luther und die Anfänge der protestantischen Kirchenmusik“ von Orlando e.V. einen Betrag von 8.350.- € zur Förderung in 2017 vorgeschlagen. Damit wird die Haushaltsstelle 3289/68691-5 (Projektförderung im Kulturbereich) mit insgesamt 23.350.- € belastet. Es stehen somit für 2017 noch 282.650.- € zur freien Verfügung.

C. Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Projektmittelanschlag in Höhe von 266.470.- € (Haushaltsstelle 3289/68691-5) wird in vollem Umfang in Anspruch genommen.

Der Projektmittelanschlag 2017 wird mit 23.350.- € belastet. Es verbleiben auf der Haushaltsstelle 282.650.- € zur freien Verfügung.

Die Ausschreibung der Projektmittel wendet sich gleichermaßen an Frauen und Männer. Mit Stand vom 18. Mai 2016 haben sich als Einzelpersonen 23 Frauen und 27 Männer beworben. Die übrigen Antragsteller sind Vereine und GbR's, die mit 107 Antragstellungen vertreten sind. Der Beschlussvorschlag sieht vor, die Anträge von 3 Frauen und 9 Männern mit insgesamt 12.370,00- € Euro bzw. 33.600,00 € zu fördern.

D. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur beschließt die Projektförderung entsprechend der Anlage und bittet den Senator für Kultur um die haushaltsrechtliche Umsetzung.

Anlage:
Projektliste